

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

O nein! das thun Oberösterreichs = Bewohner nicht. Wirken wir demnach kräftig zusammen, um durch Gemeingeist, und allgemeinere Wohlthätigkeit diesen Armen ihre Bildungsschule zu retten. Viel haben dafür die edlen Bewohner von Linz gethan, und thun es noch jetzt, aber zu groß ist die Zahl der hiesigen Armen, zu groß die Anzahl der unglücklichen Taubstummen, als daß Keitter und Bihringer die Last der Erhaltung aller der großmüthigen Wohlthätigkeit der hiesigen Bewohner aufbürden könnten. Möchten demnach auch die enstfernten Bewohner unserer Provinz mit wohlwollendem Herzen das Ihrige dazu beitragen, da diese Lehranstalt als Gemeingut für die ganze Provinz dasteht, und zur Bildungsschule für alle taubstummen Kinder in Oberösterreich nach dem edlen Sinne des Gründers bestimmt ist! Für die nöthigen Schulbedürfnisse ist gesorgt — besonders da Se. Durchlaucht der jetzt regierende Fürst Schwarzenberg, aus großmüthigem Antriebe, der Lehranstalt für heuer das nothwendige Holz gnädigst anzuweisen geruhten. Diese Wohlthat kam gerade zur gelegener Zeit — da Keitter und Bihringer in der höchsten Verlegenheit waren, wie sie ihre armen Waisent den Winter hindurch wärmen werden — Neues Vertrauen belebt nun wieder ihren gesunkenen Muth — und mit hoffnungsvollen Herzen erwarten sie von Gott und guten Menschen das Uebrige; denn nur Eines thut noch Noth — Nahrung und Kleidung für die Armen während ihrer Lehrzeit. Gott verwirkliche die schöne Hoffnung ihres Herzens — !!!
